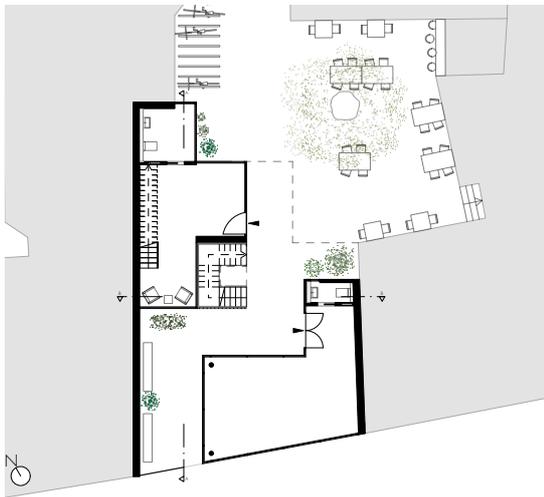
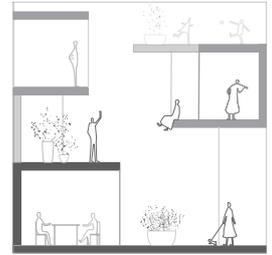




Städtebauliche Reaktion. Die verwinkelte Wegeführung und die wiederkehrenden Platzaufweitungen des Gebiets werden in dem Entwurf berücksichtigt und verstärkt. Der Baukörper schafft eine neue Wegeführung zwischen der Klappergasse und der Großen Rittergasse, deren Charakter einladend und dennoch die wechselnde Lauf- und Blickbeziehungen der bestehenden Wege aufgreift. Im Hof nimmt sich der Baukörper im Volumen zurück, um einen weiteren Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und maximaler Belichtung zu schaffen.



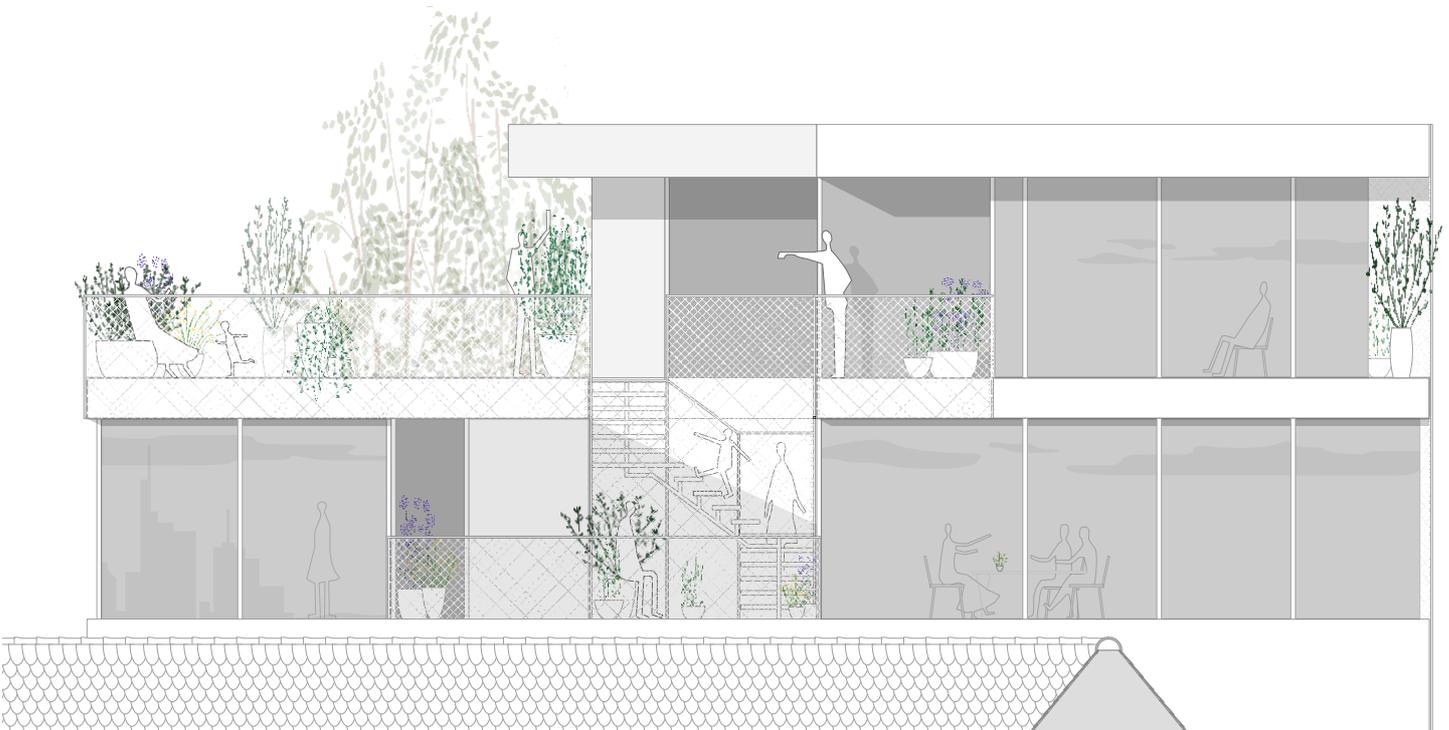
Entwurfskonzept Blickbeziehungen. Der Entwurf betont zurückhaltend die Gemeinschaft der Bewohner. Die Architektursprache lässt Blickbeziehungen zwischen den Bewohnern entstehen, um die Interaktion zu unterstützen und der städtischen Anonymität entgegenzuwirken. Die offene Wegeführung, versetzte Balkone sowie Lufträume fördern die Blickbeziehungen zwischen den Wohnungen. Um private Rückzugsbereiche für die Bewohner herzustellen, sind private Räume konsequent baulich zurückgesetzt und mit großen Pflanzkübeln begrünt.



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Dachgeschoss



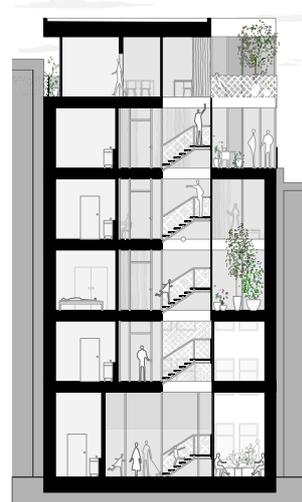
Vertiefungsdetail, Ansicht



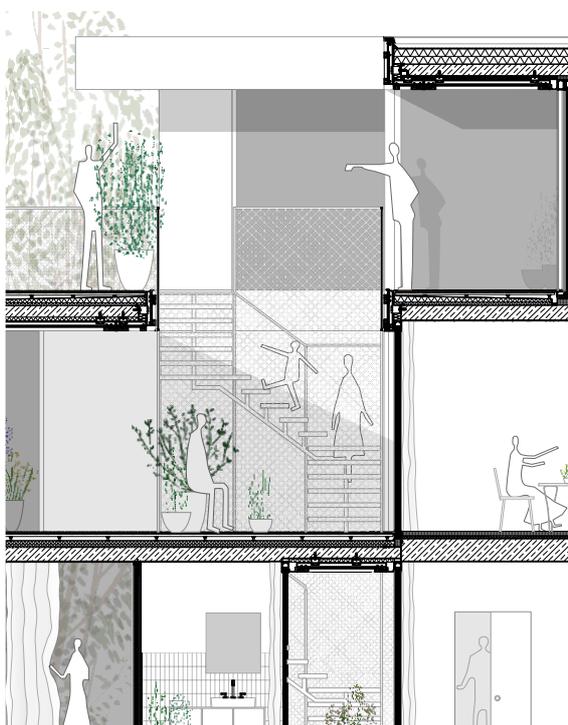
Ansicht Süd



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Vertiefungsdetail, Schnitt



Freiflächenplan